



Klimabündnis-Marktgemeinde

Rabenstein an der Pielach



A-3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6
Bezirk St. Pölten, Niederösterreich
Mail: gemeinde@rabenstein.gv.at
Homepage: www.rabenstein.gv.at

Telefon: +43(0)2723/2250
Telefax: DW 44
DVR-Nr.: 0405469
UID-Nr.: ATU 37325809

Protokoll

über die **ordentliche** und **öffentliche** Sitzung des

GEMEINDERATES

am **12. Dezember 2013** im Sitzungssaal des Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrums

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Die Sitzungseinladung erfolgte am 29. November 2013 mittels Einladungskurrende bzw. e-m@il

Anwesende: 01) **Bürgermeister** Ing. Kurt Wittmann

02) **Vize-Bürgermeister** Hubert Gansch

- | | |
|---|--|
| 03) GGR Gottfried Auer | 04) GGR Ing. Wilfried Böhm |
| 05) GGR Karl Braunsteiner | 06) GGR Johann Moderbacher |
| 07) | 08) |
| 09) GR Karl Peter Bacher | 10) GR Oskar Brunnelechner |
| 11) GR Johannes Blasl | 12) GRⁱⁿ Dr. Martina Haag |
| 13) | 14) GR Karl Zöchbauer |
| 15) GR Otto Buder | 16) GR Alois Kaiser |
| 17) GRⁱⁿ Elisabeth Ortner | 18) GRⁱⁿ Ilse Schindlegger |
| 19) GRⁱⁿ Josefa Karner | 20) GRⁱⁿ Edith Sommerauer |
| 21) | |

Entschuldigt abwesend:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------|
| 01) GGR Herbert Schwaiger | 02) GR Helmut Keil |
| 03) GR Jürgen Ihrybauer | 04) |

NICHT entschuldigt abwesend:

- 01) **GGR** Josef Plessner

Schriefführer: GGR **Gottfried Auer**

Vorsitzender: Bürgermeister **Ing. Kurt Wittmann**

Die Sitzung war **öffentlich** und **beschlussfähig**.

Tagesordnung:

- 01) **Protokoll des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2013**
- 02) **Protokoll der angesagten Gebarungseinschau des örtlichen Prüfungsausschusses vom 16. Oktober 2013 – Teil 1**
- 03) **WG Finanzservice GmbH; Vertragsänderung**
- 04) **LEADER 2014 bis 2020**
- 05) **Naturfreunde Rabenstein; Pachtvertragsverlängerung mit Familie Kaiser**
- 06) **Weidegenossenschaft Rabenstein; Subventionsansuchen**
- 07) **Vermietergemeinschaft; Voranschlag 2014**
- 08) **RABENSTEIN KG**
 - 0801) Voranschlag 2014
 - 0802) Mittelfristiger Finanzplan 2014-2018
 - 0803) Sonstige KG-Belange
- 09) **Abgaben, Steuern und Gebühren sowie Entgelte und Abgabenhebesätze**
- 10) **Haushaltsbeschluss und Voranschlag 2014**
 - 1001) ordentlicher Haushalt
 - 1002) außerordentlicher Haushalt
 - 1003) Abgaben, Steuern und Gebühren sowie Entgelte und Abgabenhebesätze
 - 1004) Dienstpostenplan
 - 1005) Darlehensaufnahmen
 - 1006) Haftungsübernahmen
- 11) **Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2014-2018**
- 12) **Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters**

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden nachstehend angeführte Tagesordnungspunkte behandelt:

- 01 **Protokoll des nicht öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2013**
- 02) **Protokoll der angesagten Gebarungseinschau des örtlichen Prüfungsausschusses vom 16. Oktober 2013 – Teil 2**

Herr Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder sowie als Zuhörer Vize-Bürgermeister a.D. Gottfried Lechner und NÖN-Reporter Mag. Markus Glück, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet danach die 5. und zugleich letzte Sitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

Über den von ihr eingebrachten und verlesenen Dringlichkeitsantrag von Frau GR Elisabeth Ortner wird mit nachfolgend einstimmigen Beschluss die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der heutigen Gemeinderatssitzung erweitert um den Punkt

12) Resolution zur Rettung der Österreichischen Wirtshauskultur

Der Tagesordnungspunkt "Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters" wird nachgereiht behandelt.

**TOP 01 Protokoll des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom
24. Oktober 2013**

Nachdem über Befragung durch Herrn Bürgermeister kein Änderungsantrag eingebracht wird, gilt der öffentliche Teil des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2013 in der vorliegenden Form als genehmigt.

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

**TOP 02 Protokoll der angesagten Gebarungseinschau des örtlichen
Prüfungsausschusses vom 16. Oktober 2013 – Teil 1**

Obmann GR Oskar Brunnelechner bringt in seiner Funktion als Obmann des örtlichen Prüfungsausschusses dem Gemeinderat den 1. Teil des Protokolls der angesagten Gebarungseinschau vom 16. Oktober 2013 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen den 1. Teil des Protokolls der angesagten Gebarungseinschau vom 16. Oktober 2013 ebenso zur Kenntnis wie Herr Bürgermeister und Frau Kassenverwalter Lydia Kaiser in ihren schriftlichen Stellungnahmen dazu.

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 03 WG Finanzservice GmbH; Vertragsänderung

Der Beratervertrag mit der WG Finanzservice GmbH wurde am 6. April 2011 im Beirat der RABENSTEIN KG bzw. am selben Tag vom Gemeindevorstand beschlossen und daraufhin am 26. Mai 2011 durch einen gleichlautenden Beschluss vom Gemeinderat bestätigt.

Die Kosten für die Beratertätigkeit betragen seit diesem Zeitpunkt monatlich 2.500 € netto, zuzüglich einer 15 %igen Performance fee im Falle von der Gemeinde zufließenden Gutschriften in Folge von Anlageberatungen in Bezug auf Finanzinstrumente gemäß § 3 Abs. 2 Z 1 IBM, § 1 Z 6 WAG und der Annahme und Übermittlung von Aufträgen (Vermittlung) sofern diese Tätigkeiten ein oder mehrere Finanzinstrumente zum Gegenstand haben gemäß § 3 Abs. 2 Z 3 WAG, wobei Auftraggeber die RABENSTEIN KG ist.

In Abänderung vorangeführten Vertrages sollen nunmehr im Einvernehmen mit den Herren Mag. Gerhard Diener und Werner Lehner aufgrund einer am 13. November 2013 geführten Aussprache die Kosten von derzeit 2.500 € für die Beratertätigkeit mit Wirksamkeit 1. Jänner 2014 auf einen Betrag von monatlich 500 € netto reduziert werden, zuzüglich gleichbleibender Performance fee.

Die entsprechenden und im Entwurf vorliegenden Dienstleistungsverträge, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG und der WG Finanzservice GmbH sowie der WG Holding GmbH, beide mit Sitz in 7000 Eisenstadt, Bergstraße 10, werden von Herrn Bürgermeister den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis gebracht wobei sich Herr Bürgermeister für eine Abänderung insofern ausspricht als seiner Meinung nach beide auf bestimmte Zeit zum Abschluss vorgesehenen Verträge den gleichen Zeitpunkt für die erstmalige Kündigungsmöglichkeit beinhalten sollten, nämlich den 31. Dezember 2015. So wie es bereits in der Entwurfstextierung des Vertrages mit der WG Finanzservice GmbH unter Punkt 12 angeführt ist.

Unter Punkt 11 der Entwurfstextierung des Vertrages mit der WG Holding GmbH ist nämlich derzeit eine erstmalige Kündigungsmöglichkeit mit 31. Dezember 2016 angegeben.

Aufgrund der in Aussicht gestellten monatlichen Reduktion des Leistungsfixums von derzeit 2.500 € auf 500 € mit Wirksamkeit 1. Jänner 2014 beschließt der Gemeinderat über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 21. November 2013 sowie analog des am selben Tage gefassten Beschlusses des Beirates der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG, die im Entwurf vorliegenden Dienstleistungsverträge mit der WG Finanzservice GmbH und der WG Holding GmbH in der vorliegenden Form unter gleichzeitiger Festlegung einer erstmaligen Kündigungsmöglichkeit am 31. Dezember 2015.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 04 LEADER 2014 bis 2020

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 21. November 2013 beschlossen, dass unsere Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Teil der LEADER-Region Mostviertel-Mitte bleiben und sich auch weiterhin bzw. am LEADER-Förderungsprogramm 2014-2020 aktiv beteiligen soll. Diese Entscheidung wurde zum Beschlussantrag an den Gemeinderat erhoben.

Durch den begehrten Beschluss verpflichtet sich die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach in den Jahren 2014 bis 2020 (2014-2020: LEADER-Programmperiode; 2021/2022: Abwicklung und Abrechnung laufender Projekte) einen jährlichen LEADER-Beitrag in der Höhe von 0,90 € bis 1,50 €/Einwohner* zu leisten.

Der LEADER-Beitrag NEU erhält dann ab 2016 Gültigkeit.

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde sich aktiv an der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) in Form eines bottom-up Prozesses zu beteiligen und sich in weiterer Folge an die gemeinsam erarbeitete LES zu halten. Die festgelegten Ziele und Maßnahmen in der LES im Wirkungsbereich der Gemeinde werden aktiv verfolgt und in Abstimmung mit den anderen Gemeinden umgesetzt.

*Die Höhe des LEADER-Beitrags ist von der Budgetierung der neuen Periode abhängig und wird noch bekanntgegeben.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandbeschlusses vom 21. November 2013, einen Beschlusses mit dem folgenden Wortlaut:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach hat in der Sitzung vom 12. Dezember 2013 beschlossen, Teil der LEADER-Region Mostviertel-Mitte zu bleiben und sich am LEADER-Förderungsprogramm 2014-2020 aktiv zu beteiligen.

Dadurch verpflichtet sich die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach in den Jahren 2014 bis 2020 (2014-2020: LEADER-Programmperiode; 2021/2022: Abwicklung und Abrechnung laufender Projekte) einen jährlichen LEADER-Beitrag in der Höhe von 0,90 € bis 1,50 €/Einwohner* zu leisten. Der LEADER-Beitrag NEU erhält dann ab 2016 Gültigkeit.

Des Weiteren verpflichtet sich die Gemeinde sich aktiv an der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) in Form eines bottom-up Prozesses zu beteiligen und sich in weiterer Folge an die gemeinsam erarbeitete LES zu halten. Die festgelegten Ziele und Maßnahmen in der LES im Wirkungsbereich der Gemeinde werden aktiv verfolgt und in Abstimmung mit den anderen Gemeinden umgesetzt.

*** Die Höhe des LEADER-Beitrags ist von der Budgetierung der neuen Periode abhängig und wird noch bekanntgegeben.**

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

Vor der Behandlung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes verlässt Herr GR Alois Kaiser gegen 19:42 Uhr wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

TOP 05 Naturfreunde Rabenstein; Pachtvertragsverlängerung mit Familie Kaiser

In einer kürzlich erfolgten Vorsprache bei Herrn Bürgermeister begehren die Vertreter der Rabensteiner Naturfreunde in Anbetracht des mit Wirksamkeit 31. Dezember 2015 ablaufenden Vertrages mit der Familie Kaiser, Tradigist 41, die finanzielle Gleichstellung mit jener Pachtsumme, welche an die Familie Janker, Röhrenbach 11, geleistet wird.

Während der Familie Janker für die Benutzung ihrer Grundstücke (Parkplatz und Zufahrt) bereits bisher eine Pacht in der Höhe von 974,25 € bezahlt wurde, bekommt die Familie Kaiser für die Nutzung ihrer Grundstücke (Zufahrt und Josef Franz-Hütte) lediglich eine Pachtsumme von 133,07 € bezahlt.

Herr Bürgermeister spricht sich dafür aus, dass mit Wirksamkeit 1. Jänner 2014 auch an die Familie Kaiser seitens der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach jener Betrag zur Bezahlung gelangt, wie an die Familie Janker und er weist in einem darauf hin, dass im Laufe des Jahres 2015 ohnehin Gespräche mit beiden Grundstückeigentümerfamilien hinsichtlich einer Pachtverlängerung zu führen sind.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandbeschlusses vom 21. November 2013, an die Familie Kaiser, Tradigist 41, mit Wirksamkeit 1. Jänner 2014 eine Pachtsumme im gleichen Betrag wie an die Familie Janker, Röhrenbach 11, zu bezahlen.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 16 Gemeinderatsmitglieder

Nach der Beschlussfassung zu vorangeführtem Tagesordnungspunkt betritt Herr GR Alois Kaiser um 19:44 Uhr den Sitzungssaal und nimmt wieder am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

TOP 06 Weidegenossenschaft Rabenstein; Subventionsansuchen

Mit Schreiben vom 10. November 2013 begehrt die Weidegenossenschaft für die Bewirtschaftung bzw. zum Neubau des Almhauses am Geißenberg in der Gemeinde Schwarzenbach die Gewährung einer finanziellen Unterstützung, welche sich an den Geschäftsanteilen orientiert. Begehrt wird ein Betrag von 200 € pro Geschäftsanteil wobei 20 Mitglieder aus Rabenstein an besagter Weidegenossenschaft beteiligt sind (14 aus Kirchberg, 7 aus Frankenfels und 33 aus Schwarzenbach).

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, antragskonform des Vorstandbeschlusses vom 21. November 2013, seitens der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach antragskonform eine einmalige finanzielle Unterstützung in der Höhe von 4.000 €uro, dies entspricht je Geschäftsanteil einem Betrag von 200 €uro, im kommenden Haushaltsjahr 2014 zu gewähren.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 07 Vermietergemeinschaft; Voranschlag 2014

Der Gemeinderat nimmt den Bericht von Herrn Bürgermeister betreffend des Voranschlages der Vermietergemeinschaft für das Rechnungsjahr 2014 mit budgetierten Einnahmen und Ausgaben in der Gesamtsumme von 15.100 €uro zur Kenntnis.

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 08 RABENSTEIN KG

TOP 0801 Voranschlag 2014

Herr Bürgermeister erläutert den Voranschlag der **RABENSTEIN KG**.

Grundstück Bahnhofstraße 7/Am Kaiserpark 4		Einnahmen	Ausgaben
1/84000-61000	Instandhaltung von Grund und Boden		0 €
1/84000-61300	Inst. von sonst. Grundstückseinrichtungen		100 €
1/84000-64000	Notariatskosten		0 €
1/84000-71000	Steuern und Gebühren		100 €
2/84000+00000	Grundverkauf	0 €	
2/84000+82400	Pachtzinse	1.100 €	
2/84000+82900	Sonstige Einnahmen	0 €	
Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrum		Einnahmen	Ausgaben
1/85330-04300	Betriebsausstattung		1.000 €
1/85330-34100	Tilgung Mgde. FSA EU (HYPO 2x)		75.000 €
1/85330-34120	Tilgung Mgde. FSA (RAIBA)		8.700 €
1/85330-34130	Tilgung Mgde. FSA 2010 (SPK)		12.700 €
1/85330-34600	Tilgung		50.000 €
1/85330-40000	Anlagegüter (geringwertig)		700 €
1/85330-42800	Fertig bezogene Teile		200 €
1/85330-45400	Reinigungsmittel		3.000 €
1/85330-45900	Sonstige Verbrauchsgüter		300 €
1/85330-60000	Strom		9.400 €
1/85330-60300	Wärme		8.900 €
1/85330-61100	Instandhaltung von Straßenbauten		300 €
1/85330-61400	Instandhaltung von Gebäuden		1.000 €

1/85330-61600	Inst. v. Maschinen u. masch. Anlagen		200 €
1/85330-61800	Instandhaltung von sonstigen Anlagen		1.000 €
1/85330-61900	Instandhaltung von Lift		1.700 €
1/85330-63100	Telekommunikationsdienste Lift		200 €
1/85330-65000	Zinsen Mgde. FSA EU (HYPO 2x)		2.900 €
1/85330-65010	Zinsen Mgde. FSA (RAIBA)		400 €
1/85330-65020	Zinsen		3.200 €
1/85330-65030	Zinsen Mgde. FSA 2010 (SPK)		2.200 €
1/85330-69000	Schadensfälle		0 €
1/85330-70000	Mietkosten für Polizei		8.000 €
1/85330-71000	Steuern und Abgaben		500 €
1/85330-71100	Wasser-, Kanal- & Müllgebühren		10.100 €
1/85330-72900	Sonstige Ausgaben		500 €
2/85330+00000	Grundverkauf Marktplatz 7	4.400 €	
2/85330+82400	Mieteinnahmen	69.000 €	
2/85330+82410	Betriebskosten	28.700 €	
2/85330+82900	Sonstige Einnahmen	0 €	
2/85330+82910	Schadensersatz	0 €	
2/85330+86120	Zinsenzuschüsse FSA EU (HYPO 2x)	1.300 €	
2/85330+86121	Zinsenzuschüsse FSA (RAIBA)	400 €	
2/85330+86123	Zinsenzuschüsse FSA 2010 (SPK)	1.800 €	
2/85330+86200	Transferzahlung v. Mgde. Tilgung & Zinsen	98.400 €	
Haus Mariazeller Straße 10		Einnahmen	Ausgaben
1/85340-01000	Sanierung		3.000 €
1/85340-60000	Strom		1.300 €
1/85340-60300	Wärme		4.000 €
1/85340-71000	Steuern und Abgaben		100 €
1/85340-71100	Wasser-, Kanal- & Müllgebühren		2.000 €
2/85340+82400	Mietzinse	7.100 €	
2/85340+82410	Betriebskosten	7.400 €	
2/85340+87200	Transferzahlung von Marktgemeinde	3.000 €	
Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrum Bauteil 3		Einnahmen	Ausgaben
1/85360-04300	Betriebsausstattung		500 €
1/85360-34600	Tilgung		23.500 €
1/85360-40000	Anlagengüter (geringwertig)		200 €
1/85360-60300	Wärme		3.800 €
1/85360-61400	Instandhaltung von Gebäuden		100 €
1/85360-65000	Zinsen		7.900 €
1/85360-67000	Versicherung		1.600 €

1/85360-71000	Steuern und Abgaben		200 €
1/85360-71100	Wasser-, Kanal- & Müllgebühren		2.600 €
1/85360-72900	Sonstige Ausgaben		0 €
2/85360+82400	Mietzinse	15.000 €	
2/85360+82410	Betriebskosten	8.200 €	
2/85360+86200	Transferzahlung v. Mgde. Tilgung & Zinsen	13.600 €	
SC Rabenstein		Einnahmen	Ausgaben
1/85370-71000	Steuern und Abgaben		0 €
1/85370-71100	Wasser-, Kanal- & Müllgebühren		1.100 €
2/85370+82400	Mietzinse	2.800 €	
2/85370+82410	Betriebskosten	1.100 €	
Finanzen		Einnahmen	Ausgaben
1/91000-64100	Wirtschaftsprüfung		2.000 €
1/91000-64200	Steuerberatung		11.000 €
1/91000-65700	Buchungs- und Bankspesen		100 €
1/91000-71000	KEST		100 €
2/91000-81700	Kostenersätze	3.900 €	
2/91000-82300	Bankzinsen	200 €	
2/99000+96300	Abwicklung Soll-Überschüsse VJ		
Budgetsummen		267.400 €	267.400 €

Aus der Sicht der Gemeinde ergeben sich entsprechend dem Voranschlag der **RABENSTEIN KG** für das Wirtschaftsjahr 2014 folgende Geldmittelerfordernisse bzw. Erträge:

Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrum		Einnahmen	Ausgaben
1/85330-70000	Mietzinse		82.800 €
1/85330-70010	Betriebskosten		34.400 €
1/85330-77500	Transferzahlung an KG für Schuldendienste		98.400 €
2/85330+87520	Tilgungersätze von KG	98.400 €	
Haus Mariazeller Straße 10		Einnahmen	Ausgaben
5/85340-77500	Transferzahlung an KG		3.000 €
1/26900-70000	Mietzinse		2.600 €
1/26900-70010	Betriebskosten		2.700 €
1/82100-70000	Miete Garage FF-Haus		700 €
1/82100-70010	Betriebskosten Garage FF-Haus		700 €
1/85340-70000	Mietzinse		5.100 €
1/85340-70010	Betriebskosten		5.400 €
Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrum Bauteil 3		Einnahmen	Ausgaben
1/85360-70000	Mietzinse		18.000 €
1/85360-70010	Betriebskosten		9.800 €
1/85360-77500	Transferzahlung an KG für Schuldendienste		13.600 €

SC Rabenstein		Einnahmen	Ausgaben
1/85370-70000	Mietzinse		3.400 €
1/85370-70010	Betriebskosten		1.300 €
Finanzabteilung und Finanzverwaltung		Einnahmen	Ausgaben
1/90000-64200	Beratungskosten		4.100 €

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 21. November 2013, mit Stimmenmehrheit die Genehmigung des Voranschlages 2014 der RABENSTEIN KG in der im Entwurf vorliegenden Form.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 0802 Mittelfristiger Finanzplan 2014-2018

Herr Bürgermeister erläutert den Mittelfristigen Finanzplan der **RABENSTEIN KG**.

Einnahmen		2014	2015	2016	2017	2018
Grundstück Bahnhofstraße 7/Am Kaiserpark 4						
2/8400+00000	Grundverkauf	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2/8400+82400	Pachtzinse	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €
2/8400+82900	Sonstige Einnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrum						
2/8533+00000	Grundverkauf Marktplatz 7	4.400 €	4.500 €	4.600 €	4.700 €	4.800 €
2/8533+82400	Mieteinnahmen	69.000 €	69.000 €	69.000 €	69.000 €	69.000 €
2/8533+82410	Betriebskosten	28.700 €	28.700 €	28.700 €	28.700 €	28.700 €
2/8533+82900	Sonstige Einnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2/8533+82910	Sonstige Einnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2/8533+86120	Zinsenzuschüsse FSA EU (HYPO 2x)	1.300 €	1.200 €	1.000 €	900 €	700 €
2/8533+86121	Zinsenzuschüsse FSA (RAIBA)	400 €	400 €	300 €	300 €	200 €
2/8533+86123	Zinsenzuschüsse FSA 2010 (SPK)	1.800 €	1.600 €	1.400 €	1.200 €	1.000 €
2/8533+86200	Transferzahlg. v. Mgde. Tilgung & Zinsen	98.400 €	98.400 €	98.400 €	98.400 €	98.500 €
Haus Mariazeller Straße 10						
2/8534+82400	Mietzinse	7.100 €	7.100 €	7.100 €	7.100 €	7.100 €
2/8534+82410	Betriebskosten	7.400 €	7.400 €	7.400 €	7.400 €	7.400 €
2/8534+87200	Transferzahlung von Mgde.	3.000 €				
Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrum Bauteil 3						
2/8536+82400	Mietzinse	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
2/8536+82410	Betriebskosten	8.200 €	8.200 €	8.200 €	8.200 €	8.200 €
2/8536+86200	Transferzahlung v. Mgde. Tilgung & Zinsen	13.600 €	13.200 €	12.800 €	12.500 €	12.200 €

SC Rabenstein						
2/8537+82400	Mietzinse	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €	2.800 €
2/8537+82410	Betriebskosten	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €
Finanzen						
2/9100-81700	Kostensätze	3.900 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €	3.900 €
2/9100-82300	Bankzinsen	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
Budgetsummen		267.400 €	263.800 €	263.000 €	262.500 €	261.900 €
Ausgaben		2014	2015	2016	2017	2018
Grundstück Bahnhofstraße 7/Am Kaiserpark 4						
1/8400-61000	Instandhaltung von Grund und Boden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1/8400-61300	Instandhaltung v. sonst. Grundstückseinr.	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
1/8400-64000	Notariatskosten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1/8400-71000	Steuern und Abgaben	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrum						
1/8533-04300	Betriebsausstattung	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1/8533-34100	Tilgung Mgde. FSA EU (HYPO 2x)	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
1/8533-34120	Tilgung Mgde. FSA (RAIBA)	8.700 €	8.700 €	8.700 €	8.700 €	8.700 €
1/8533-34130	Tilgung Mgde. FSA 2010 (SPK)	12.700 €	12.900 €	13.000 €	13.200 €	13.400 €
1/8533-34600	Tilgung	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
1/8533-40000	Anlagengüter (geringwertig)	700 €	700 €	700 €	700 €	700 €
1/8533-42800	Fertig bezogene Teile	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
1/8533-45400	Reinigungsmittel	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
1/8533-45900	Sonstige Verbrauchsgüter	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
1/8533-60000	Strom	9.400 €	9.400 €	9.400 €	9.400 €	9.400 €
1/8533-60300	Wärme	8.900 €	8.900 €	8.900 €	8.900 €	8.900 €
1/8533-61100	Instandhaltung von Straßenbauten	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
1/8533-61400	Instandhaltung von Gebäuden	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1/8533-61600	Instandhaltung v. Masch. u. masch. Anl.	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
1/8533-61800	Instandhaltung von sonstigen Anlagen	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
1/8533-61900	Instandhaltung von Lift	1.700 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €	1.700 €
1/8533-63100	Telekommunikationsdienste Lift	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
1/8533-65000	Zinsen Mgde. FSA EU (HYPO 2x)	2.900 €	2.600 €	2.300 €	2.000 €	1.600 €
1/8533-65010	Zinsen Mgde. FSA (RAIBA)	400 €	400 €	300 €	300 €	200 €
1/8533-65020	Zinsen	3.200 €	3.000 €	2.700 €	2.500 €	2.200 €
1/8533-65030	Zinsen Mgde. FSA 2010 (SPK)	2.200 €	2.000 €	1.800 €	1.600 €	1.500 €
1/8533-69000	Schadensfälle	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1/8533-70000	Mietkostensätze für Polizei	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
1/8533-71000	Steuern und Abgaben	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
1/8533-71100	Wasser-, Kanal- & Müllgebühren	10.100 €	10.100 €	10.100 €	10.100 €	10.100 €
1/8533-72900	Sonstige Ausgaben	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €

Haus Mariazeller Straße 10						
1/8534-01000	Sanierung	3.000 €				
1/8534-60000	Strom	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €	1.300 €
1/8534-60300	Wärme	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
1/8534-71000	Steuern und Abgaben	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
1/8534-71100	Wasser-, Kanal- & Müllgebühren	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrum Bauteil 3						
1/8536-04300	Betriebsausstattung	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
1/8536-34600	Tilgung	23.500 €	23.700 €	23.900 €	24.200 €	24.600 €
1/8536-40000	Anlagegüter (geringwertig)	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
1/8536-60300	Wärme	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €
1/8536-61400	Instandhaltung von Gebäuden	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
1/8536-65000	Zinsen	7.900 €	7.600 €	7.400 €	7.100 €	6.800 €
1/8536-67000	Versicherung	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €
1/8536-71000	Steuern und Abgaben	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
1/8536-71100	Wasser-, Kanal- & Müllgebühren	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €	2.600 €
1/8536-72900	Sonstige Ausgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
SC Rabenstein						
1/8537-71000	Steuern und Abgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
1/8537-71100	Wasser-, Kanal- & Müllgebühren	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €
Finanzen						
1/9100-64100	Wirtschaftsprüfung	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
1/9100-64200	Steuerberatung	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
1/9100-65700	Buchungs- und Bankspesen	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
1/9100-71000	KEST	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €
Budgetsummen		267.400 €	263.800 €	263.000 €	262.500 €	261.900 €

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 21. November 2013, mit Stimmenmehrheit die Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes der RABENSTEIN KG 2014 - 2018 in der im Entwurf vorliegenden Form.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 0803 Sonstige KG-Belange

Herr Bürgermeister verweist auf den Tagesordnungspunkt 03 der heutigen Gemeinderats-sitzung betreffend der Vertragsänderung mit der WG Finanzservice GmbH.

Ansonsten erfolgen keine Wortmeldungen unter gegenständlichem Tagesordnungspunkt.

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 09 Abgaben, Steuern und Gebühren sowie Entgelte und Abgabenhebesätze

Herr Bürgermeister führt aus, dass aus derzeitiger Sicht keine Änderungsanlässe betreffend Abgaben, Steuern und Gebühren sowie Entgelte und Abgabenhebesätze bekannt bzw. gegeben sind.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister einstimmig, wonach die derzeit gültigen bzw. zur Anwendung gelangenden Abgaben, Steuern und Gebühren sowie Entgelte und Abgabenhebesätze unverändert auch im Haushaltsjahr 2014 ihre Gültigkeit behalten.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 10 Haushaltsbeschluss und Voranschlag 2014

Herr Bürgermeister bringt den erstellten Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2014 dem Gemeinderat zur Kenntnis anhand der den Gemeindemandataren vor Sitzungsbeginn ausgehändigten Zusammenstellung, bestehend aus

- Querschnitt
- Gesamtaufstellung des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes
- Dienstpostenplan
- Schuldennachweis
- Nachweis der Haftungen
- Leasingnachweis
- Nachweis über Zuführungen an und Entnahmen aus Rücklagen
- Nachweis über den Stand an Wertpapieren und Beteiligungen

welche diesem Protokoll als wesentlicher Bestandteil beiliegt.

Das Budget für das Haushaltsjahr 2014 sieht demnach insgesamt folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Ordentlicher Haushalt	3.904.200 €
Außerordentlicher Haushalt	496.600 €
Gesamtbudget 2014	4.400.800 €

Der Entwurf des Haushaltsbeschlusses und Voranschlages 2014 ist im Büro der Kassenverwalterin für zwei Wochen, das heißt in der Zeit vom 25. November bis zum 10. Dezember 2013 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Von dem öffentlichen Einsichtsrecht Gebrauch gemacht haben die Prüfungsausschussmitglieder GR Oskar Brunnelechner und GR Otto Buder.

TOP 1001 ordentlicher Haushalt

Der Entwurf des Voranschlages für das laufende Haushaltsjahr 2014 weist nachstehend angeführte Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt aus:

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 53.200	€ 557.200
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 3.700	€ 26.100
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 116.200	€ 544.200
3	Kunst, Kultur und Kultus	€ 1.700	€ 72.700
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 1.000	€ 335.600
5	Gesundheit	€ -	€ 518.200
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 5.800	€ 122.600
7	Wirtschaftsförderung	€ 8.200	€ 147.200
8	Dienstleistungen	€ 1.015.300	€ 1.212.400
9	Finanzwirtschaft	€ 2.699.100	€ 368.000
Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltes 2014		€ 3.904.200	€ 3.904.200

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 21. November 2013, mit Stimmenmehrheit den ordentlichen Haushalt für 2014 in der vorliegenden Form.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 1002 außerordentlicher Haushalt

Der Entwurf des Voranschlages für das laufende Haushaltsjahr 2014 weist nachstehend angeführte Einnahmen und Ausgaben im außerordentlichen Haushalt aus:

	Vorhaben	Nr.	Summen
1	ABA Dorf-Au-Straße & Eichbergweg	1	€ 42.000
2	Siedlungsstraßenbau	2	€ 195.000
3	Güterweg-Erhaltung	3	€ 25.000
4	Freibadanlage	6	€ 32.600
5	WVA Dorf-Au-Straße & Eichbergweg	11	€ 20.000
6	Hochwasserschutzprojekt Zentrum	16	€ 115.000
7	Kindergarten Rabenstein	20	€ -
8	Haus Mariazeller Straße 10	21	€ 3.000
9	Rabenstein III	22	€ -
10	WVA Feldgasse	23	€ 7.000
11	ABA Feldgasse	24	€ 13.000
12	Rabensteiner Gemeinde- & Kulturzentrum Bauteil 3	25	€ -
13	WVA Rabenstein BA 08 Sanierung 3. T.	27	€ -
14	Darlehensverr., Kapitalisierungen, a.o. Rückzahlungen	28	€ 1.200
15	Katastrophenschäden	31	€ 20.000
16	WVA Rabenstein BA 11	33	€ -
17	CHF-Darlehen Kursberichtigungen	34	€ -
18	SC Rabenstein	35	€ -
19	Volksschule Rabenstein	36	€ 22.800
Gesamtsumme außerordentlicher Haushalt 2014			€ 496.600

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 21. November 2013, mit Stimmenmehrheit den außerordentlichen Haushalt für 2014 in der vorliegenden Form.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 1003 Abgaben, Steuern und Gebühren sowie Entgelte und Abgabenhebesätze

Herr Bürgermeister erläutert - wie von ihm bereits unter Tagesordnungspunkt 09 ausgeführt - dass für das Haushaltsjahr 2014 keine Änderungen der Abgaben, Steuern und Gebühren sowie Entgelte und Abgabenhebesätze vorgesehen sind.

Vollständigkeitshalber werden nachstehend die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen im Haushaltsjahr 2014 geltenden Steuern und Gebühren sowie Entgelte und Abgabenhebesätze angeführt:

A) GEMEINDESTEUERN

- Grundsteuer A von land- und forstwirtschaftliche Betrieben
- Grundsteuer B von Grundstücken 500 v.H. d. Bemgrdl.
- Kommunalsteuer 3 v.H. d. Bemgrdl.
- Hundeabgabe
 - a) Nutzhunde 6,54 €
 - b) Hunde mit Gefährdungspotential 65,40 €
 - c) alle übrigen Hunde 20,00 €
- Lustbarkeitsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom 09.12.2010
- Gebrauchsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom 09.12.2010
- Aufschließungsabgabe Einheitssatz 450,00 €
- Nächtigungstaxe pro Nächtigung 0,36 €
- Interessentenbeitrag A 1,2500 v.T. d. Bemgrdl.
- Interessentenbeitrag B 1,0000 v.T. d. Bemgrdl.
- Interessentenbeitrag C 0,7500 v.T. d. Bemgrdl.
- Interessentenbeitrag D 0,5000 v.T. d. Bemgrdl.

B) GEBÜHREN

- Kanalabgaben und –gebühren laut Kanalabgabenordnung vom 15.03.1991 idgF. vom 14.10.2010
- Wasserversorgungsabgaben und –gebühren laut Wasserabgabenordnung vom 15.03.1991 idgF. vom 14.10.2010
- Friedhofsgebühren laut Friedhofsgebührenordnung vom 13.12.2007
- Abfallwirtschaftsgebühren laut VO des GV St. Pölten vom 02.11.2010
- Marktstandsgebühren laut Verordnung vom 28.03.1983 idgF. vom 14.10.2010

C) SONSTIGE ABGABEN:

- Verwaltungsabgaben
- Kommissionsgebühren

D) PRIVATRECHTLICHE ENTGELTE

- Badegebühren laut Gemeinderatsbeschluss vom 20.03.2008
- Bücherei Entlehnungsgebühren laut Gemeinderatsbeschluss vom 24.10.2013

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 21. November 2013 einstimmig die vorangeführten und im Voranschlagsentwurf vorgesehenen Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelte und Abgabenebesätze für das Haushaltsjahr 2014.

Beschlussfassung: einstimmig

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 1004 Dienstpostenplan

Der Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2014 sieht im Vergleich zum derzeitigen Stand der Beschäftigten grundsätzlich keine Veränderung vor.

Im Vergleich zum Dienstpostenplan 2013 sieht der Dienstpostenplan 2014 insofern jene Abweichung vor, welche durch die Neuaufnahme einer zusätzlichen Kindergartenhelferin für den Kindergarten Rabenstein (Dienstzweig 12 – Andrea Heindl) eingetreten ist.

Aufgrund des Lehrzeitendes von Johannes Zeuner mit 31. Mai 2014 spricht sich der Gemeindevorstand für eine allfällige anlassbezogene Anpassung des Dienstpostenplanes im Laufe des Haushaltsjahres 2014 aus.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 21. November 2013, einstimmig die Genehmigung des Dienstpostenplanes entsprechend dem vorliegenden Entwurf für das Haushaltsjahr 2014.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 1005 Darlehensaufnahmen

Der Schuldenstand beträgt voraussichtlich per Beginn 2014	3.130.100 €
und vermehrt lediglich um	
Darlehensaufnahmen im Betrag von	1.200 €
für die Zinskapitalisierung der Darlehen des NWWF (VH 28)	
bzw. vermindert um die 2014 budgetierten Darlehenstilgungen	
im Gesamtbetrag von	258.000 €
würde sich laut Voranschlagsentwurf per Jahresende 2014 ein	
Gesamtschuldenstand von	2.873.300 €
ergeben.	
Zu dem 2014 zu leistenden Schuldendienst im Gesamtbetrag von	285.300 €
davon entfallen 27.300 € auf Kreditzinsen,	
werden voraussichtlich Ersätze im Betrag von	162.400 €
geleistet, wodurch sich der Netto-Schuldendienst auf	122.900 €
im Haushaltsjahr 2014 belaufen wird.	

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 21. November 2013, mit Stimmenmehrheit Darlehensaufnahmen im Gesamtbetrag von 1.200 € für die im außerordentlichen Voranschlag angegebenen Vorhaben im Haushaltsjahr 2014.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 1006 Haftungsübernahmen

Bei den Haftungen handelt es sich größtenteils um welche, die seitens der Gemeinde für die Anlage des **“Abwasserverbandes Pielachtal“** übernommen wurden.

Der Stand der Haftungen für die Verbandsanlage beträgt laut Voranschlag des Abwasserverbandes für das Jahr 2014 per Jahresbeginn insgesamt **896.400 €** und wird per 31. Dezember 2014 voraussichtlich **957.300 €** betragen.

Die Haftungen für die durch die **Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG** aufgenommenen Darlehen für die Finanzierung des Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrums betragen per Jahresbeginn insgesamt **1.315.200 €** und voraussichtlich **1.241.800 €** per 31. Dezember 2014.

Die Haftung für das durch den **Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs**, Gruppe Rabenstein für die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges aufgenommene Darlehen beträgt per Jahresbeginn **9.100 €** und endet noch 2014.

Die Haftung für das durch die **Rabensteiner Schützengilde** für den Zubau aufgenommene Darlehen beträgt per Jahresbeginn **8.100 €** und voraussichtlich **6.600 €** per 31. Dezember 2014.

Weiters wurde die mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. August 2008 übernommene Haftung für den Liegenschaftserwerb durch den **Verein „Kardinal König – Glaube und Heimat im Pielachtal“** in den Haftungsnachweis aufgenommen mit einem Stand per Jahresbeginn von **84.400 €** sowie per 31. Dezember 2014 von **71.900 €**.

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 21. November 2013, mit Stimmenmehrheit die Haftungsübernahmen für das Haushaltsjahr 2014 im vorliegenden Entwurf mit einer voraussichtlichen Gesamtsumme von 2.313.200 € per 1. Jänner 2014 bzw. 2.277.600 € per 31. Dezember 2014.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 11 Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2014-2018

Herr Bürgermeister bringt den Gemeinderatsmitgliedern den von Frau Kassenverwalter Lydia Kaiser in Absprache mit ihm erstellten Entwurf der mittelfristigen Finanzplanung erläuternd zur Kenntnis.

Bezeichnung	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
+ Einnahmen der laufenden Gebarung	€ 2.736.400	€ 2.744.400	€ 2.788.600	€ 2.831.400	€ 2.882.200
- Ausgaben der laufenden Gebarung	€ 2.606.400	€ 2.583.000	€ 2.624.900	€ 2.651.900	€ 2.707.300
Saldo 1: laufende Gebarung	€ 130.000	€ 161.400	€ 163.700	€ 179.500	€ 174.900
+ Einnahmen d. Vermögensgebarung ohne Finanztransakt.	€ 218.600	€ 84.800	€ 60.200	€ 59.500	€ 59.000
- Ausgaben d. Vermögensgebarung ohne Finanztransakt.	€ 535.700	€ 143.600	€ 53.600	€ 53.600	€ 53.600
Saldo 2: Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	-€ 317.100	-€ 58.800	€ 6.600	€ 5.900	€ 5.400
+ Saldo der Finanztransaktionen von Betrieben (85-89)	€ -	-€ 108.900	-€ 150.400	-€ 27.600	-€ 15.400
MAASTRICHT - ERGEBNIS	-€ 187.100	-€ 6.300	€ 19.900	€ 157.800	€ 164.900

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Herrn Bürgermeister, antragskonform des Vorstandsbeschlusses vom 21. November 2013, mit Stimmenmehrheit den mittelfristigen Finanzplan 2014 bis 2018 in der im Entwurf vorliegenden und von ihm erläuterten Form.

Beschlussfassung: 1 Gegenstimme (GR Elisabeth Ortner)

Anwesenheit: 17 Gemeinderatsmitglieder

TOP 12 Resolution zur Rettung der Österreichischen Wirtshauskultur

Über Ersuchen von Herrn Bürgermeister erläutert Frau GRⁱⁿ Elisabeth Ortner den von ihr namens der freiheitlichen Gemeinderatsfraktion gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung eingebrachten Dringlichkeitsantrag zur Beschlussfassung einer "Resolution zur Rettung der Österreichischen Wirtshauskultur" an die Österreichische Bundesregierung mit nachfolgend angeführter Textierung:

"Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach fordert die österreichische Bundesregierung auf, keinerlei Maßnahmen zu treffen, die zu einer Verschlechterung der Situation der heimischen Gastronomiebetriebe führen könnten. Insbesondere wendet sich der Gemeinderat gegen ein allgemeines Rauchverbot, wie es in den Medien immer wieder kolportiert wird. Der Schutz von Nichtrauchern wird durch die derzeitige Regelung ausreichend gewährleistet."

Begründung: Die Dringlichkeit ergibt sich daraus, dass derzeit die Verhandlungen für eine Koalitionsvereinbarung stattfinden und daher den Koalitionsverhandlern die Position des Gemeinderates zum Thema „Rauchverbot“ noch vor Abschluss der Verhandlungen bekanntgemacht werden muss.

Darüber hinaus verweist der Gemeinderat auf die schlechte wirtschaftliche Situation der österreichischen Gastronomiebranche und die europaweiten negativen Erfahrungen durch die Einführung von Rauchverboten in Lokalen. So schreibt der „Standard“ am 30.7.2008: „Großbritannien: Rauchverbot heizt Pub-Sterben an. 1400 Pubs verschwanden von der Landkarte - rund vier pro Tag. Wenn das so weitergeht, wird es in 40 Jahren keine Pubs auf der Insel mehr geben.“

Die renommierte Zeitung „TAZ“ schreibt am 7. Oktober 2013: „Irlands Pubs kämpfen um ihre Existenz. Seit 2005 ist der Umsatz um ein Drittel zurückgegangen. Im selben Zeitraum haben elf Prozent der Pubs für immer geschlossen – das sind vier pro Woche. Der Gastwirtsverband erklärte, dass seit 2007 im Gastgewerbe 15.000 Jobs verlorengegangen seien.“

Aber auch in Österreich ist die Situation nicht viel besser. Die „OÖ Nachrichten“ schreiben am 25.11.2013: „Wirtshaussterben in Zahlen! Empirische Studie: Vor zwei Jahren wurde erstmals in einer groß angelegten Studie von der Johannes Kepler Universität Linz das Thema Landgasthäuser erörtert. Dazu wurden Daten aus 339 ländlichen Gemeinden erhoben. Die Studie unter der Leitung des Soziologen Andreas Hunger kam zu folgenden Ergebnissen:

1400 traditionelle Landgasthäuser gibt es heute noch in Oberösterreich. 305 Landgasthäuser haben in Oberösterreich zwischen 2001 und 2011 ihre Tore für immer geschlossen. In 191 Gemeinden hat in diesem Zeitraum zumindest ein Wirtshaus zugesperrt. 68 % der Gemeinden haben noch ein bis vier Gasthäuser, in 2,4 Prozent der Gemeinden gibt sogar zehn oder mehr. 4,1 % der oberösterreichischen Gemeinden hatten zum Studienzeitpunkt gar kein traditionelles Gasthaus (mehr). 1/3 aller Gemeinden Oberösterreichs wird aller Wahrscheinlichkeit bis 2016 vom Wirtesterben betroffen sein (zumindest ein Gasthaus wird laut Studie in diesen Orten zusperren).“

Diese Erfahrungen geben Anlass zur berechtigten Sorge um den Erhalt der österreichischen Wirtshauskultur und somit auch um den Erhalt der ländlichen Infrastruktur! Ein allgemeines Rauchverbot wäre der Todesstoß für tausende Wirts- und Gasthäuser! Dem gilt es entschlossen entgegenzutreten!

Nach den Wortmeldungen einzelner Gemeinderatsmitglieder zu gegenständlichem Antrag wird von Herrn Bürgermeister darauf verwiesen, dass erstens die im Antrag angeführten Koalitionsverhandlungen vor Beginn der heutigen Gemeinderatssitzung zu einem positiven Abschluss gebracht wurden und zudem die Entscheidungsbefugnis über den gestellten Antrag einem anderen Gremium als dem Gemeinderat obliegt.

Die Abstimmung über den von Frau GR Elisabeth Ortner eingebrachten Dringlichkeitsantrag bringt nachstehend angeführtes Ergebnis:

Beschlussfassung:	7 DAFÜR-Stimmen (Vize-Bürgermeister Hubert Gansch, GGR Wilfried Böhm, GGR Karl Braunsteiner, GR ⁱⁿ Elisabeth Ortner, GR Karl Peter Bacher, GR Oskar Brunnelechner, GRKarl Zöchbauer)
	5 DAGEGEN-Stimmen (GGR Gottfried Auer, GR ⁱⁿ Edith Sommerauer, GR ⁱⁿ Martina Haag, GGR Johann Moderbacher, GR Johannes Blasl)
	5 Stimmenthaltungen (Bgm. Ing. Kurt Wittmann, GR ⁱⁿ Ilse Schindlegger, GR Otto Buder, GR Alois Kaiser, GR ⁱⁿ Josefa Karner)
Anwesenheit:	17 Gemeinderatsmitglieder

Entsprechend den Bestimmungen des § 51 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung ist zu einem gültigen Beschluss, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, die Zustimmung von mehr als der Hälfte der in der beschlussfähiger Anzahl anwesenden Mitglieder des Gemeinderates erforderlich.

**Eine Stimmenthaltung gilt gemäß § 51 Abs. 2 als Ablehnung.
Daher gilt der zur Abstimmung gelangte Antrag als abgelehnt.**

TOP 13 Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters

-  Mit Wirksamkeit 1. Jänner 2014 werden nach der Verwaltungsgerichtsreform die **Landesverwaltungsgerichte** auch in Niederösterreich ihre Arbeit aufnehmen und dies wird sowohl im Bau- als auch im Abgabungsverfahren wesentliche Änderungen im Rechtsmittelverfahren bzw. Instanzenzug bei Berufungen und Vorstellungen mit sich bringen.
Mit der Reform der Verwaltungsgerichtsbarkeit werden mehr als 120 weisungsfrei gestellte Berufungssenate und Sonderbehörden, so auch der unabhängige Verwaltungssenat (UVS), aufgelöst. Sie gehen in elf Verwaltungsgerichten auf (neun Landesgerichte, ein Bundesverwaltungsgericht und ein Bundesfinanzgericht). Oberste Instanz in allen Verwaltungsverfahren bleibt der Verwaltungsgerichtshof.
-  **Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal**-Generalversammlung am 18. November 2013 in Schwarzenbach:
- Phönixberg - finanzielle Unterstützung im Jahre 2014 durch alle Pielachtal-Gemeinden mit einem Sockelbetrag von 500 € sowie einer Subvention in der Höhe von 2.500 € pro Veranstaltung durch die jeweilige Gemeinde
 - Voranschlag 2014
 - Eisenbahnkreuzungen; Gemeindebeitrag - weitere Vorgangsweise
-  **LEADER-Region Mostviertel-Mitte**-Generalversammlung am 19. November 2013 in Kirchberg an der Pielach:
- Voranschlag 2014 - 560.443 €
 - Projektberichte:
 - Klima- und Energiemodellregion
 - EnergyCamp Pielachtal
 - E-Mobil ist Trumpf
 - Landesausstellung 2015
(Regionspartnerprogramm, touristisches Leitsystem und Wanderoffensive)
 - Lernende Region sowie 1. Mostviertler Lernfest 2013
 - Demographie-Check
-  **Energiebeauftragten-Treffen** der eNu im Rabensteiner Sitzungssaal am 13. November 2013
-  Der **Christbaummarkt** der Bauernschaft findet 14. Dezember 2013 erstmals am Gelände des Rabensteiner Sportklubs statt.
-  Festlegung der nächsten Wahltermine mit 18. Mai 2014 für die **Landarbeiterkammer-Wahl** und 25. Mai 2014 für die **EU-Wahl**.
-  Schwerpunktthemen der Bürgermeisterkonferenz am 6. Dezember 2013:
- Vorstellung Team-Österreich im Katastropheneinsatz
(Organisation und Einsatz-Ablaufszenario)
 - Rettungs- und Krankentransportdienste
(aktuelle Situation nach Aufkündigung der NGKK-Verträge)
 - Mindestsicherung (künftige Vorgangsweise)

Neuerungen in der Verwaltung der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten:

- **Fremdenpolizei-Angelegenheiten** werden von der Landespolizeidirektion wahrgenommen bzw. erledigt mit Wirksamkeit 1. Jänner 2014
- Zusammenlegung der **Sozial- und Jugendwohlfahrtsangelegenheiten** sowie Angliederung der **Amtsärzte** an das Bürgerservice-Büro ab 1. Februar 2014
- Bestellung von Frau Daniela Murhamer zur neuen **Kindergarteninspektorin** für den Bezirk St. Pölten



Die Ergebnisse des „**JungbürgerInnen-Rats**“ der Pielachtalgemeinden, erarbeitet in einer gemeinsamen Zusammenkunft am 8. und 9. November 2013, wurden im Rabensteiner GuK am 15. November 2013 präsentiert und bei einem Resonanzgruppentreffen am 27. November 2013 in Kirchberg an der Pielach mit Vertretern aus allen Gemeinden erörtert bzw. Umsetzungspotentiale von eingebrachten Ideenvorschlägen überdacht, gemeinsam mit zwei Teilnehmerinnen des JungbürgerInnen-Rats und unter der Leitung von Frau Dr.ⁱⁿ Ines Oman vom Seri (**Sustainable Europe Research Institut**).



Am 9. Dezember 2013 wurden von Herrn Bürgermeister mit Dr. Joachim Schweigl (BD1) einige Lokalausweise im Rabensteiner Gemeindegebiet entsprechend der neuen Gefahrenhinweiskarten des geologischen Dienstes des Landes Niederösterreich für Massenbewegungen, getrennt für Rutschungs- und Sturzprozesse, zwecks Vorfragenabklärungen in Bezug auf einige **Flächenwidmungsplanänderungsanträgen** bzw. aktuelle Bauvorhaben vorgenommen:

- Liegenschaft Konrad/Rotheneder, Röhrenbach
- Bauland-Erweiterung Neumann im östlichen Anschluss an die "Pfeffer-Siedlung"
- Bauland-Erweiterung oberhalb der Sonnengasse im Ortsteil Dorf-Au



Der **Neujahrsempfang** des Bürgermeisters findet am Freitag, dem 17. Jänner 2014 um 19:30 Uhr im GuK-Veranstaltungssaal statt.



Die Nachverhandlungen mit der NÖVOG bezüglich dem Ankauf des Rabensteiner **Bahnhofsgebäudes** sowie von -geländeteilflächen sind im Laufen wobei von Herrn Bürgermeister zwischenzeitlich eine weitere Quadratmeterpreis-Reduktion auf 5 € erzielt werden konnte.



Aufgrund des aus gesundheitlichen Gründen erfolgenden Rücktritts von Bürgermeister Andreas Dockner aus Obritzberg von seiner Obmannfunktion des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St. Pölten sowie des Gemeindeverbandes zur Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe im Bezirk St. Pölten findet 14. Jänner 2014 eine Neuwahl beider vakanten Obmann-Stellen statt.



Bildungs-GRⁱⁿ Edith Sommerauer berichtet über die am 28. November 2013 im St. Pöltner City-Hotel erfolgte Verleihung der Qualitätssiegel-Plakette mit Auszeichnung bzw. der Verlängerung der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach als "**Gesunde Gemeinde**" bis 2016.



Bericht von GGR Karl Braunsteiner über die heute erfolgte **Silofolien-Sammlung** mit einem Ergebnis von rund 50 - 60 m³.

-  Herr Vize-Bürgermeister Hubert Gansch berichtet:
- Smartboard-Vorführung im Beisein von Bildungs-GRⁱⁿ Edith Sommerauer am NMS-Standort in Hofstetten-Grünau
Am Standort Rabenstein an der Pielach ist im Laufe des nächsten Jahres die Anschaffung von 2 Stück dieser Smartboards geplant.
 - Offizielle Verabschiedung von Mag. Roman Daxböck, welcher 4 Jahre lang als Direktor der Informatik-Hauptschule **Grünau-Rabenstein** vorgestanden ist und diese in den Status einer **Neuen Mittelschule** hinübergeführt hat, am Vormittag des 11. Dezember 2013 im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Turnsaal am Rabensteiner Standort.
 - Einladung zu dem bereits von Herrn Bürgermeister erwähnten **Christbaummarkt** im neuen Standort, nämlich am Sportplatz des SC Rabenstein, mit der Möglichkeit zum Erwerb von bäuerlichen Produkten.

 Herr Bürgermeister gratuliert Herrn GGR Ing. Wilfried Böhm im Nachhinein zu seinem Geburtstag und Herrn GGR Johann Moderbacher im Vorhinein.

-  Bericht von GGR Gottfried Auer über den aktuellen Stand der LA 2015:
- Vorstellung des nunmehr offiziellen Titels der Landesausstellung, ÖTSCHER:REICH – Die Alpen und wir, im Rahmen der 3. Informationsveranstaltung, welche am 20. November 2013 in Annaberg, einem der drei Standortgemeinden der Landesausstellung 2015 mit dem neu zur Errichtung gelangenden Naturparkhaus im Ortsteil Wienerbruck stattgefunden hat.
 - Über Befragung und Vorschlagsunterbreitung durch Herrn GGR Auer sprechen sich die Mitglieder des Gemeinderates im Wissen, dass leider nur zwei touristische Einrichtungen auf der Infotafel für die Landesausstellung 2015 beworben werden können pro Gemeinde, für die Bewerbung der Ruine erstrangig und für die Josef Franz-Hütte aus.
Infotafel-Aufstellungsorte: Bahnhof, Ortszentrum, Pielachtal-Bad, Josef Franz-Hütte, Westerndorf und Steinschalerhof

-  Vorstellung des vom Verlag „Railway-Media-Group“ kürzlich über Initiative von GGR Gottfried Auer zur Auflage gebrachten **Ansichtskartensets**, bestehend aus 10 Ansichtskarten mit **Mariazellerbahn**-Motiven, wobei alle 10 Ansichten der verschiedenen auf der Bahnstrecke zum Einsatz befindlichen oder gewesenen Zugstypen (inkl. Himmelstreppe) in Rabenstein an der Pielach aufgenommen wurden.
Der Selbstkostenpreis beträgt 4,20 Euro für das in Folien verpackte und ab nächster Woche im Bürgerservice-Büro des Gemeindeamtes und in der Gemeinde- und Pfarrbücherei erhältliche Set.
Die Festlegung des Verkaufspreises bleibt für die vorerst bezogenen 50 Sets der Gemeinde überlassen wobei sich die Mitglieder des Gemeinderates unisono für einen Betrag von 6 Euro pro Set aussprechen.

Da ansonsten keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden, schließt Herr Bürgermeister um 20:30 Uhr den öffentlichen Teil der 5. und zugleich letzten Sitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr.

In einem bedankt sich Herr Bürgermeister bei allen Gemeinderäten für die konstruktive, gedeihliche und vor allem friktionsfreie Zusammenarbeit, wünscht den Mitgliedern des Gemeinderates eine frohes besinnliches und stimmungsvolles Weihnachtsfest sowie einen unbeschwerten Start ins neue Jahr 2014.

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzungen wird den Mitgliedern des Gemeinderates durch den Obergrafendorfer Vize-Bürgermeister a.D., zugleich Südwind-Obmann und Aktivist vom "Club 81" die seit einigen Tagen im Foyer des Gemeinde- und Kulturzentrum aufgestellten Skulptur vorgestellt im Beisein von Club 81-Obmann Josef Schoisengeyer.

In Zusammenarbeit mit den Absolventen der Abschlussklasse der HTL St. Pölten – Abteilung Maschinenbau, Nathan Streibl und Florian Sommer (Lehrer Dipl. Päd. Bernd Gutmann und Dipl. Päd. Alexander Mayr) wurde nach einem Entwurf des Club 81 Vorstandsmitgliedes Alfred Lechner, die Skulptur – "Der 81er" – im Rahmen eines Schulprojektes realisiert und bei der Feier zum 30. Clubjubiläum im Jahre 2011 erstmals öffentlich präsentiert.

„Gezeigt und präsentiert wird unsere Skulptur überall dort, wo besondere Fortschritte auf dem Gebiet der Barrierefreiheit zu verzeichnen sind“, freut sich Club 81-Obmann Josef Schoisengeyer. dass nun seit geraumer Zeit die Skulptur im Foyer des Rabensteiner Gemeinde- und Kulturzentrum einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden kann und damit auf die Aktivitäten des Clubs 81 für Menschen mit besonderen Bedürfnissen hingewiesen wird. Lobende Worte gibt es vom Club 81-Obmann für die Rabensteiner Gemeindevertreter aufgrund der vorbildhaften behindertengerechten Ausgestaltung des Gemeinde- und Kulturzentrums

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann

GGR Ing. Wilfried Böhm

Schriftführer Gottfried Auer

GGR Karl Braunsteiner

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Gemeinderatssitzung am

2014.